



Thüringer Gemeinschaftsbund e.V. Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften

Ihr Lieben,

ich habe im letzten Newsletter das Bild "Herzstück des TGB" für die Geschäftsstelle verwendet. Es sollte verdeutlichen, dass unser Thüringer Gemeinschaftsbund nicht ohne die Geschäftsstelle funktionieren kann, so wie ein Mensch nicht ohne Herz überleben kann. Was ich **nicht** damit sagen wollte, ist dass die Hauptarbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaften in der Geschäftsstelle gemacht wird oder dass die Geschäftsstelle wichtiger ist als die Arbeit vor Ort. Natürlich erledigt die Geschäftsstelle "nur" die notwendigen Dienstleistungen für die Ortsgemeinschaften.

Mir ist sehr bewusst, dass die hauptsächliche Arbeit der Dienst an den Menschen unserer Umgebung ist und diese vor Ort von euch in den Landeskirchlichen Gemeinschaften gemacht wird. Ich bin sehr dankbar für jeden, der seine Zeit opfert und sich in den Dienst Jesu stellt. Ohne euch gibt es keinen Thüringer Gemeinschaftsbund und keine Landeskirchlichen Gemeinschaften. Ausdrücklich danke ich dafür, dass ihr eure Freizeit und euer Geld einbringt, damit wir im Thüringer Gemeinschaftsbund Gottes frohe Botschaft zu den Menschen bringen und ihnen eine (geistliche) Heimat geben können. Vor dem Weihnachtsfest gibt es nun wieder reichlich Gelegenheit, diese frohe Botschaft an viele Menschen weiterzugeben.

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2025 und viel Spaß beim Stöbern in den nun folgenden Artikeln.

Frank Kroll

Impuls

Viele Weihnachtswundergeschichten werden erzählt. Eine der wunderbarsten ist die, dass im Dezember 1914, mitten im Krieg, Soldaten feindlicher Armeen zusammen Weihnachten feierten. Auf der einen Seite lagen die deutschen Soldaten im Schützengraben, auf der anderen Seite Franzosen, Engländer und Belgier. Es wurden Pappschilder hochgehalten mit „Merry Christmas!“ „Frohe Weihnachten!“, erst auf der einen Seite, dann auf der anderen Seite. „We not fight, you not fight.“ Soldaten verfeindeter Nationen legten ihre Waffen nieder und feierten gemeinsam Weihnachten. Dieser Frieden hielt nur zwei Tage an. Der Krieg ging weiter und forderte Millionen Tote.

Das Wunder dieses Weihnachtsfests blieb bis heute in allen Kriegen einmalig. Es hat aber eine enorme Symbolkraft. Wir dürfen Frieden in die Welt bringen. Es ist möglich, aber einer muss anfangen und den ersten Schritt tun. Frieden ist möglich, auch wenn wir uns gerade nicht im Krieg befinden, denn Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus, der als Friedefürst angekündigt wurde und bei dessen Geburt die Engel sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden. Bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

(Lukas 2,14)

Thomas Kretschmar

EC – Kinder- und Jugendarbeit

Summernightgala am 20.09.24 in Floh-Seligenthal



Volles Haus, leckere Burger, Musik, Spaß und Botschaft

EC-Forum

EC-Vertreter beschlossen eine neue Ordnung, beteten für Kinder- und Jugendkreise und wurden gut bewirtet.



Heidi Wagner (Asbach, siehe Foto) bereichert nun das EC-Vorstandsteam als Kassiererin. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, v.a. auf Instagram, sowie in der LKG Asbach bringt sie sich bereits sehr engagiert ein.

Lucas Fiedelak (Naumburg), hat seine Vorstandsarbeit beendet. Er war seit November 2018 Vorstandsmitglied und scheidet nun aus. Danke für deine Arbeit, Lucas!

Das neue Freizeitheft 2025



Freizeiten, Veranstaltungen, Schulungen 2025 - Stöbern, weitergeben, anmelden und auf gemeinsame Erlebnisse freuen! Das gemeinschaftliche Werk des EC Thüringen und des EC Sachsen-Anhalt bietet Freizeiten für jede Altersklasse an - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Junior bis zum Senior.

Termine des EC

Meldet euch unter <https://ec-thueringen.de/service/anmelden> an!

- 17.-19.01. JuLeiCa-Ausbildung Teil 3 (Braunsdorf, mit CVJM)
- 31.01.-02.02. 44Hours-Kongress (Hattingen, Deutscher EC)
- 02.-09.02. Skifreizeit (Österreich)
- 01.03. EC Open Volleyballturnier (Bottendorf, mit EC Sachsen-Anhalt)
- 14.-16.03. Deep Dive (Bibelheim)
- 28.03. LAN-Party (Schmalkalden)
- 04.-06.04. KidsUP-Kongress (Marburg, Deutscher EC / Gnadau)

Rückblick

Vertreterversammlung am 16.11.2024

In diesem Herbst versammelten sich die Vertreter der Gemeinschaften in Jena. Auf der Tagesordnung standen einige Beschlüsse: Die aktualisierte **Satzung** wurde verabschiedet und an das im Herbst 2022 beschlossene Konzept des TGB angepasst. Ebenso wurden die LKG-Ordnung und die Wahlordnung geändert. Die auffälligste Änderung ist, dass die Bezirke zukünftig Delegierte wählen und diese in den Bundesvorstand entsenden.



Nun ist es an den Bezirken, die **Bezirksdelegierten** für den neuen Bundesvorstand nach der neuen Wahlordnung zu wählen. Diese werden dann am 26.04.2025 zur Vertreterversammlung in ihr Amt eingeführt. Bis zum **31.01.2025** müssen die neuen Bezirksdelegierten an die Geschäftsstelle gemeldet werden. In der TGB-Cloud, auf den die Vorstände Zugriff haben, findet ihr für die Wahl den Entwurf für einen Wahlschein und das Profil eines Bezirks-delegierten.

Ebenso abgestimmt wurde über die **Finanzierung** der zentralen Aufgaben des TGB, insbesondere der Geschäftsstelle. Hier bleibt es bei einer Finanzierung, die **auf Basis der Mitgliederzahlen** berechnet wird. Ein Kategorien-Modell, das in die Berechnung auch die Einnahmen im Gemeindebereich, die Einnahmen aus der Hausverwaltung und die Personalkosten einbezogen hätte, erhielt keine Mehrheit.

Die beiden Inspektoren, Thomas Oetzel und Thomas Kretzschmar, berichteten über **Neues** und Interessantes aus den Gemeinschaften, der Geschäftsstelle, aus Gnadau und der EKM. Lydia Seifert berichtete als stellvertretende Vorsitzende an Stelle der erkrankten EC-Jugendreferentin Lily Schilling über die Arbeit im EC.



Verabschiedet wurde **Frank Bachmann** (siehe Foto links mit Thomas Oetzel), der in den letzten zwei Jahren mitgeholfen hat, die Geschäftsstelle zu strukturieren und Feuerwehrmann für unvorhersehbare Aufgaben gewesen ist. Er geht nun in den Ruhestand, will jedoch nach Möglichkeit im kleinen ehrenamtlichen Rahmen weiter unterstützen.

Ein besonderer **Dank** geht an die Mitarbeitenden der LKG Jena, welche die Vertreter mit leckerem Mittagessen, Kuchenbuffet und Getränken versorgten und den technischen Rahmen für die Versammlung ermöglicht haben. Da blieb kein Wunsch offen.

Herbst-Bläsertag in Mitteldeutschland

Seit vielen Jahren schon gab es im Herbst keine Bläser-Treffen mehr in unserem Verband. Umso größer war meine Freude, dass fast 40 Leute gekommen sind, darunter auch Bläser, die ich noch nicht persönlich kannte. Zu danken ist dem Team in Staßfurt, das uns eingeladen hatte. Ein wichtiges Anliegen unserer Bläserstage ist die Begegnung untereinander und der Austausch von Neuigkeiten. So habe ich viele gute Gespräche mitbekommen und viel Lachen gehört.



In den Probeeinheiten hat uns Raphael Wilm einige Kompositionen aus den Bläserheft "Hoffnung für alle" für das Bundesposaunenfest 2025 nahegebracht. Das Sahnehäubchen war dann ein missionarischer Einsatz in einem Pflegeheim. Raphael hat immer wieder in klaren Worten auf unseren Herrn und Gott hingewiesen. Mehrere Zuhörer haben mich angesprochen und nachgefragt.

Albrecht Knabe

LKG Jena für innovative Gemeindegarbeit ausgezeichnet

Die LKG Jena wurde von der Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland für das Projekt „MyWay“ mit dem „Stiftungspreis für innovative Gemeindegarbeit von Kirchen und Religionsgemeinschaften“ ausgezeichnet. Von insgesamt 11 Projekten hatte der Beirat der Stiftung vier Preisträger ausgewählt. Die LKG Jena belegte den 2. Platz und freute sich über 750 Euro Preisgeld.



„MyWay“ war eine lebensbiografische Veranstaltungsreihe, die die LKG Jena im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Deutschen Zeltmission (dzm) umgesetzt hatte. An sechs Abenden hatten insbesondere Personen ohne engeren Bezug zum christlichen Glauben die Möglichkeit, sich mit den großen Fragen des Lebens zu beschäftigen. In gemütlicher Atmosphäre gab es ein reichhaltiges Abendessen, interaktive Impulsvorträge vom dzm-Team und anschließend Raum für persönliche

Gespräche. Im Anschluss an die MyWay-Woche machte die LKG Jena weiterführende Angebote, damit Interessierte den christlichen Glauben näher kennenlernen konnten.

Mit dem Stiftungspreis werden neue, innovative Projekte gewürdigt. Der Stiftungspreis wurde bereits zum 13. Mal ausgelobt und dieses Jahr am 28.10.2024 in der Dorfkirche in Renthendorf übergeben. Die örtliche Kirchgemeinde wurde für die mobile Krippenausstellung „Weihnachtsgeschichte für jedermann“ mit dem ersten Platz geehrt.

Einblick

Vorstand

In unserer letzten Vorstandssitzung haben wir uns mit dem Thema **Überforderung** beschäftigt. Es wurde klar, dass dieses Thema nicht selten auch in unseren Gemeinschaften und Leitungsgremien vorkommt. Ohne alles vollständig durchleuchtet oder abgeschlossen zu haben, haben wir folgendes festgehalten:

1. Die Leitung vor Ort hat eine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden der Gemeinschaft, dass diese nicht überfordert werden.
2. Jede(r) Mitarbeitende hat für sich auch die Verantwortung, sich gegenüber Überforderungen zu schützen und immer das Recht, Anfragen abzulehnen.
3. Gott will sicher nicht, dass wir uns dauerhaft über unsere Grenze hinweg für ihn einsetzen.
4. Die Grenze für eine Überforderung ist bei jedem Menschen unterschiedlich.

Tragt die **Arbeit vor Ort in Liebe** miteinander. Jeder sollte sich nach seinen Gaben und seinen Kräften einbringen dürfen. Niemand darf genötigt werden, Dienste zu übernehmen, auch wenn das heißt, dass ein Projekt oder eine Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Die Suche nach Mitarbeitenden, die in einer **Vorbereitungsgruppe** zum Anlass des **120-jährigen Bestehens des TGB** kleine, mutmachende Angebote für den Verband machen, läuft sehr schleppend. Hängt dein Herz daran, die Identität des Verbands zu schärfen, dann melde dich kurzfristig!



Manchem wird es schon aufgefallen sein: Die Internetseite www.t-gb.de bzw. www.thueringer-gemeinschaftsbund.de hat ein moderneres Design erhalten. Mit Anregungen und Kritik, dürft ihr euch gerne an frank.kroll@t-gb.de wenden.

Geschäftsstelle

In den kommenden Newsletter-Ausgaben wollen wir euch die Geschäftsstelle näherbringen. In dieser Ausgabe stellt sich **Thomas Oetzel** als **Leiter der Geschäftsstelle** vor.



Mein Name ist Thomas Oetzel - Jahrgang 1992. Ich wohne in Erfurt. Seit Januar 2021 bin ich als **Inspektor für Verwaltung und Finanzen** im Thüringer Gemeinschaftsbund angestellt.

Meine Aufgaben umfassen die Leitung der Geschäftsstelle in Schmalkalden mit den dazugehörigen Verwaltungsaufgaben und die Vertretung des Vereins gegenüber Behörden und anderen Einrichtungen, sowie die Mitarbeit in Bundesvorstand und EC-Vorstand. Im EC war ich bereits früher ehrenamtlich als Kassierer engagiert.

Ich schätze das familiäre Miteinander in unserem Verband und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und den Ehrenamtlichen.

Dabei staune ich oft, wie großzügig und gnädig Gott im Kleinen und Großen in unserem Verband wirkt, auch in den bürokratischen, weltlichen Dingen.

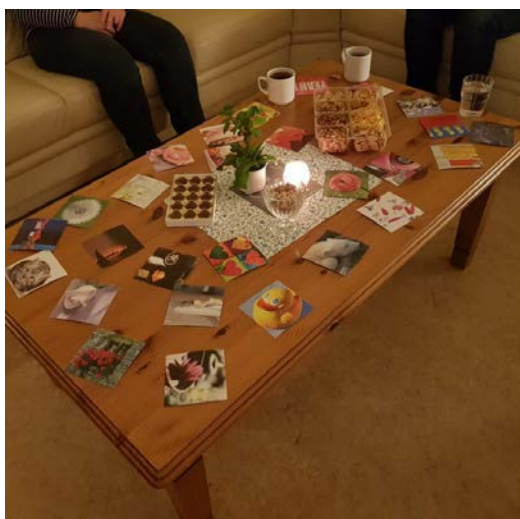
Ich bin seit 2013 Mitglied meiner Heimat-LKG Breitung und habe Wirtschaftsrecht an der Hochschule Schmalkalden studiert und zuvor sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der freien Wirtschaft gearbeitet.

Mit meiner Frau Juliane lebe ich seit fünf Jahren in Erfurt. Wir haben einen zweijährigen Sohn und wir engagieren uns dort in der LKG.

Thomas Oetzel

Montagsgruppe im Bibelheim gestartet

Im Bibelheim tut sich etwas! Nicht nur der Bau geht Stück für Stück voran, sondern auch inhaltlich füllt sich unser Gästehaus immer mehr.



Am 18.11.2024 trafen sich zum ersten Mal einige Neustädter zu einem gemütlichen Abend bei Tee und Snacks, um über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Schon längere Zeit bestand der Wunsch, dass das Bibelheim nicht nur ein Haus für Gäste von außerhalb ist, sondern auch Neustädter Freude daran haben und sich mit diesem Haus verbunden fühlen. So haben Diana Christ, ortsansässige und sehr liebevoll engagierte Gemeindepädagogin, und Judith Hanel, Hauswirtschaftskraft des Bibelheims, diese kleine Gesprächsgruppe ins Leben gerufen.

Die ersten Stimmen der überwiegend weiblichen Teilnehmer zwischen 30 und 50 Jahren waren durchaus positiv. Viele sehnen sich nach einem Ort, an dem sie zur Ruhe kommen können, aber auch nach Gesprächen, die in die Tiefe gehen und nach echter

gelebter Gemeinschaft – besonders in einer Zeit, wo die Bedürfnisse des Individuums immer mehr im Vordergrund stehen und Gemeinschaft und Zusammenhalt oft etwas argwöhnisch betrachtet werden. So war es denn auch natürlich, dass es einen kleinen Input zum Thema "Gemeinschaft in der Urgemeinde" gab: „Sie verharren aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.“ (Apostelgeschichte 20,7) Dieses schöne Zitat möchte die Gruppe in den nächsten Treffen gerne mit Leben und Tiefe füllen. Voraussichtlich wird das Montagsgespräch einmal im Monat stattfinden. Nach einer Weihnachtspause wurde der nächste Termin für den 27.01.2025 festgelegt. Gerne dürfen auch weitere Interessierte dazukommen.

Judith Hanel

3.000 Schulranzen für Kinder in Armut

Alles begann 2004 mit einer Sammlung gebrauchter Schulranzen und einem Herz für Kinder in Armut. Ein paar Engagierte aus der **LKG Jena** wollten die Schulranzen-Aktion der christlichen Hilfsorganisation GAI^N (Global Aid Network) unterstützen. 20 Jahre sind seitdem vergangen. Beachtliche 3000 Schulranzen hat das Team in dieser Zeit auf die Reise geschickt, um Kindern den Start ins Schulleben zu erleichtern. Nach Armenien, Lettland, Moldau, Rumänien, in die Ukraine und weitere Länder in Osteuropa finden die in Jena und Umgebung gesammelten Ranzen ihren Weg.



Das, was als Aktion in den Sommerferien begann, ist über die Jahre zu einer festen Sammelstelle für ganz unterschiedliche Hilfsgüter geworden. Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel – der Bedarf ist groß. Irgendwann wurde das Büro im Jenaer Gemeinschaftshaus zur Packstation umfunktioniert. Hier wird vorsortiert. Auf dem Gemeindeparkplatz steht ganzjährig ein Anhänger, mit dem die in Kisten verpackten Hilfsgüter zum GAI^N-Container gebracht werden. Der Container steht auf dem Gelände eines

Agrarunternehmens im Umland von Jena. Wenn er voll ist, wird er von einem GAI^N-Truck abgeholt und ins zentrale Lager ins hessische Gießen gebracht. Dann geht es weiter nach Osteuropa.

Den Kindern werden die Schulranzen bei einem Fest vor Ort in ihren Gemeinden persönlich überreicht. Mehrfach waren Mitarbeitende aus dem Jenaer Team bei einem solchen Fest in Lettland dabei. „Die Freude der Kinder war unbeschreiblich“, sagt Sammelstellenleiter Christian Paar.

Besonders die Schulranzen-Sammlung ist eine gute Gelegenheit, lokale Netzwerke zu knüpfen. In Jena nehmen die Ernst-Abbe-Bücherei, eine Stadtteilbibliothek und ein Radsportladen die Ranzen an. Auch aus anderen Gemeinschaften gibt es immer wieder Unterstützung. Wer mitmachen will, kann sich gern bei der LKG Jena melden. Die Schulranzen-Aktion läuft immer in den Sommermonaten, Hilfsgüter werden ganzjährig gesammelt.

Wir gratulieren zum 20. Jubiläum der Schulranzen-Aktion und danken stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer Familie Paar aus Stadtroda, Familie Welker aus Jena und Familie Frank aus Erfurt für das langjährige Engagement!

Ausblick

Personal

Wir freuen uns, dass mit Cedric Dörr die vakante 50%-Stelle in Eisenach ab 01.01.2025 wiederbesetzt werden konnte. Es gibt aber noch einige vakante Stellen für Pastorinnen und Pastoren im Thüringer Gemeinschaftsbund. Gerne darf hierfür Werbung gemacht werden, damit wir sie wiederbesetzen können.

1. Jena: 100% Pastor/in
2. Gotha / Arnstadt: 70% Pastor/in
3. Floh-Seligenthal: 75% Kinder- und Jugendreferent/in und Pastor/in

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Jeder Mitarbeitende im Thüringer Gemeinschaftsbund und im Thüringer EC soll an einer Schulung teilnehmen. Nachdem in den vergangenen Monaten schon einige Schulungen stattgefunden haben, sind für das 1. Quartal 2025 wieder zwei Schulungstermine geplant, diesmal in der LKG Erfurt:

- Dienstag, 18. Februar, 18.30 Uhr
- Mittwoch 12. März, 18.30 Uhr

Bitte plant für euch ein, an einer Schulung teilzunehmen. Fragt im Zweifel bei eurem Vorstand nach, wann ein Seminar in eurer Nähe angeboten wird.

08.02.2025 Inspirationstag für Gemeinden im Bahnhof der Begegnung in Rudolstadt

Wir treffen uns im Bahnhof der Begegnung in Rudolstadt und erfahren, wie das Projekt entstanden ist und wie es sich weiterentwickelt hat. Im zweiten Teil des Tages überlegen wir, welche Auswirkungen die Entdeckungen in Rudolstadt für die eigene Gemeinde haben und wie sie umgesetzt werden können.

29.03.2025 Schulung für Gottesdienstmoderation in Erfurt

Eine gelungene Moderation bringt einen roten Faden in den Gottesdienst. Dazu dient dieses Seminar, in dem wir von mdr-Moderator Paul Andreas Freyer viele Tipps erhalten und auch sehr viel praktisch ausprobieren. Deshalb ist Voraussetzung, eine eigene Moderation mitzubringen.

04.-06.04.2025 Kids-Up

Kongress für die Arbeit mit Kindern von Gnadau und EC in Marburg. Beachtet bitte, dass es bis zum 31.12.2024 einen Frühbucherrabatt gibt und wir die Teilnehmer vom TGB bzw. EC Thüringen mit einem Betrag von 150,00 Euro unterstützen.

Weitere Termine:

- 01.02.2025 Kassierertag in Schmalkalden
- 21.-23.02.2025 Tanzwochenende in Neustadt/Rennsteig
- 07.-09.03.2025 Klausur des Bundesvorstands in Neustadt/Rennsteig
- 26.04.2025 Jahreshaupt-Vertreterversammlung in Floh-Seligenthal

Wechsel im Amt des Gnadauer Generalsekretärs



Beim Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband wird es im kommenden Jahr einen Wechsel an der Spitze geben. Generalsekretär Frank Spatz wird das Amt nach über zehn Jahren „erfüllender Tätigkeit“ zur Verfügung stellen und für die letzten acht bis zehn Dienstjahre eine neue berufliche Herausforderung übernehmen.

Dazu habe er sich „nach reiflicher und längerer Überlegung“ entschlossen. Frank Spatz: „Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Zu sehr liebe ich dieses Amt. Und ich hätte auch große Lust es weiter auszuüben. Dennoch bin ich

gemeinsam mit meiner Frau zu der Überzeugung gekommen, dass für uns ein Berufs- und Ortswechsel an der Zeit ist."

Frank Spatz wird das Amt im Laufe des Jahres 2025 zur Verfügung stellen. Die Wahl eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin soll in der ersten Jahreshälfte 2025 stattfinden.

Angebote des Gnadauer Arbeitskreis "Schöpfung und Verantwortung"

Der Gnadauer Arbeitskreis "Schöpfung und Verantwortung" hat Anregungen für Gottesdienste zum Thema Schöpfung zusammengestellt. Es wird ermutigt, damit zu arbeiten. Gerade Erntedank lädt dazu ein, Schöpfung auch im Gottesdienst zu thematisieren. Ergänzend und/oder alternativ kann gerne der Impuls-Letter "Schöpfung und Verantwortung" abonniert werden.

Danke für Gebete und finanzielle Unterstützung

Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Evangelische Bank eG - IBAN: DE90520604100008001952

Impressum

Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Künkelsgasse 30

98574 Schmalkalden

Telefon: 03683 / 403271

E-Mail: tgb@t-gb.de

Vertretungsberechtigte:

Frank Kroll (1. Vorsitzender)

Friedhelm Fiedelak (Stellvertretender Vorsitzender)

Thomas Oetzel (Inspektor für Verwaltung und Finanzen)

Thomas Kretzschmar (Inspektor für Theologie und Gemeinde)

Datenschutzerklärung: <https://thueringer-gemeinschaftsbund.de/datenschutzinformation>.